

Angst ist das Herrschaftsinstrument

Die bekannten, am meisten verbreiteten Staatsformen beginnen mit D => Diktatur <> Demokratie.
So leben auch wir in Deutschland in einer D - Staatsform.

Diese deutsch D - Staatsform wird beherrscht von ~ 5 Millionen Beamte, Wasserträgern, Politiker, ... und knapp 80 Millionen, welche sich ihrem Diktat beugen. Da ja bekanntlich Angst das Herrschaftsinstrument schlechthin ist, besteht die „Notwendigkeit“ für o.g. Minderheit das deutsche Volk mit Angst zu beherrschen.

Wer verhilft in diesem D - Staat Angst zu verbreiten: die Medien.

Kennt jemand eine Nachrichtensendung, welche etwas Positives verbreitet - oder zumindest die Tatsachen in die korrekte Relation bringt ?

- gemäß dem Motto: nur schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten - was für ein Schwachsinn.

Für die KFZ Lenker sind die Wegelagerer schon so zum Alltag geworden, dass sie zum Straßenbild gehören; brav hören sie während und vor der Fahrt die Verkehrsinfo, wo ein Stau ist wieder ein staatlicher Wegelagerer seine Radarfalle aufgebaut hat, denn der Staatsbankrott durch Miss- und Vetterwirtschaft sowie dem Füllen des eigenen Säckels muss ja finanziell unterstützt werden. Auch hier dienen die Medien nicht dem KFZ Lenker, sondern diesem D - Staat, indem sie die Menschen vor Angst paralysieren und sie sich gegen kein Unrecht mehr wehren - daher hört man ja nur: „was soll ich denn machen? - ich kann doch nichts machen!“

Wie sehr freut sich das Heer unserer Machthaber über diese Worte - es zementiert die Unfreiheit des gesamten Volkes !

Ich habe bis heute keinen einzigen Beamte, Polizisten, Richter, Staatsanwalt, Politiker, ... oder sonstigen Wasserträger kennen gelernt, der genügend Rückgrat gehabt hätte, einen einzigen Fehler zuzugeben.

Also müssen und können alle Fehler nur auf dem Rücken der rückgratlosen deutschen Bevölkerung ausgetragen werden (so ist das deutsche Volk ein Spiegel ihrer Politiker / Beamte und diese spiegeln ihrerseits das deutsche Volk wieder).

In erschreckendem Maße trifft das für unsere versklavten Väter / Männer zu.

Seit Jahrzehnten von Staat und Gesellschaft geprügelt, wollen sie nur noch Eines: sich anpassen, dazu gehören und gemocht werden ! Also kriechen sie jedem in den A...

Sich anpassen, dazu gehören und gemocht werden zeigen nur Schwäche und keinerlei Rückgrat, für das was richtig ist, auch gegen den Zeitgeist ein zu stehen. Aus der durch Nachrichten, ... jeden Tag auf's Neue tief eingepprägten Angst der Bevölkerung ziehen unsere Machthaber ihre alles beherrschende Stärke. Unsere vollständige Ablehnung - gerade für das Unrecht, für das sie stehen - vor allem gemeinsam gegen ihre lächerlichen Drohungen (wie in einem Guerillakrieg greift sich der deutsche Staat den einzelnen Bürger heraus, um ihn abzustrafen, dass er selbständig gedacht hat - um dieses zu unterbinden werden die Bürger mit Schwachsinn-TV in die Verblödung getrieben) soll uns Einen und stark machen. Nur so, in der Einigkeit, können wir gegen ~ 5 Millionen Beamte, Wasserträgern, Politiker, ... unsere Menschlichkeit und menschenwürdiges Leben zurückgewinnen - ohne Angst in eine Zukunft, nur so haben wir alle eine Zukunft !

Wie wissen:

kriegführende Länder kennen das 1 x 1 des Kriegsterrors:

Zerbrich die Moral des Gegners und nimm ihm die (auch finanzielle) Kraft sich zu wehren.
Um der Gefahr zu entgehen, dass für jeden gefallenen Soldaten ein oder sogar 2 neue aufstehen,
richtet sich der Kriegsterror gegen die Familien der Soldaten - nicht erst im Kossowo wurde
Vergewaltigung als Kriegsterror - Maßnahme verwendet
- zerstör die Familien der Soldaten und seine Moral zerbricht

In meiner Schule wurde Marx und Engels nicht detailliert besprochen - aber hat nicht Engels empfohlen, die Familien / familiären Strukturen zu zerbrechen ? Eine Maßnahme, welche (noch) heute unbarmherziger als jemals verfolgt / durchgeführt wird, denn dieses zerstört die Basis des Staates.
Damit richtet sich der schon stattfindende 3. Weltkrieg gegen die Basis / die Familien. Als Verbündete werden frustrierte Frauen und Feministinnen gewonnen, welche sich für vergangenes Unrecht rächen wollen, welches beispielsweise im Mittelalter die Frauen erfahren haben. Die wehrlosen Kinder, welche ein Bindung aus Liebe und Vertrauen zu beiden Elternteile haben, eignen sich ideal, um sie gegen das neuzeitlichen Feindbild - den MANN - zu missbrauchen, denn ein totes Mutterherz ist ein kaltes Herz.

Zerbricht die Basis eines Staates, hat negatives Gedankengut freie Bahn und die seelisch vergewaltigten Jugendlichen sind empfänglich für jede Form der Gewalt - beispielsweise durch Neonazis.

Das Zerbrechen der Familien ist ein gewaltsamer Akt, herbeigeführt durch Interessengruppen, welche möglichst nicht in´s Rampenlicht kommen wollen und statt dessen Marionetten (führende Politiker) bzw. Feministinnen für ihre Ziele benutzen / vorschieben. Dabei ist Gewalt niemals eine Lösung und richtet sich am Ende immer gegen den, der sie (scheinbar / offensichtlich) ausübt - da die Interessengruppen nicht öffentlich bekannt sind, also gegen den Staat; damit geht deren Rechnung zu 100% auf.

Der Verliere muss dabei der Mann und Vater sein, welcher seine Familie und Kinder verliert - wobei (auch nach den Kenntnissen der Familienpsychologen Kinder den Tod als etwas unabwendbares eher akzeptieren als die deutsche Vaterlosigkeit) das Ziel ist, seine Moral durch die Zerstörung seiner Familie und Bindung zu den Kindern zu zerbrechen.

Da er für staatliches Unrecht - durch die, jeder Gerechtigkeit enthobenen Richterschaft - auch noch als von vornherein festgelegter Verlierer zu zahlen hat, wird ihm auch jede finanzielle Kraft sich zu wehren, genommen. Aus seelischem Elend wird berufliches / finanzielles und damit scheidet der deutsche Mann und Vater aus dem gesellschaftlichen Gefüge als Asozialer aus.

Wenn einem alles genommen wurde, was nur denkbar ist und einem liebenden Vater alles angetan worden war, was man ihm nur antun konnte, dann gibt es nichts mehr, was er fürchten könnte - er ist frei und die Waffen seiner Ex-Frau und des Staates sind verbraucht. Denn Diktatoren sind so lange stark, solange sie etwas haben, mit dem sie Angst durch einen „imaginären“ Feind erzeugen können. Echtes, aus dem Herzen kommendes Lachen gibt es nur mehr wenig in Deutschland - sondern künstlich aufgelegtes in einer künstlichen Situation(skomik) unter Nutzung des Bedürfnisses, aus der unerträglichen seelischen Belastung zu fliehen - beispielsweise in die Ablenkung einer Diskothek ... -

denn Menschen, denen man - wie in jeder Diktatur, so auch in unserer Richterdictatur - die Freiheit nimmt, verlernen das Lachen und ersetzen dieses durch Wut, Hass, Angst => gewaltsame Auseinandersetzungen.

Aber für jeden Mensch kommt der Zahltag; dann wird man für das was man tat (oder besser unterlassen hätte) zur Kasse gebeten. Hat sich der Schuldner jemals überlegt, wie hoch sich sein „Kontostand“ beläuft (was die Kinder an Leid ertragen mussten) und wie dieser es jemals schaffen könnte, dieses zu „begleichen“ ?

Denn das Schicksal ist in der Regel viel gerechter als Menschen es jemals sind !

Was ist leben ?

Ein Neugeborenes kommt ohne Vorbelastung / Vorurteile auf diese Welt, um seine Erfahrungen zu machen. Das Neu - Erfahren einer Welt (basierend auf dem Gedanken der Wiedergeburt) führt zu Erfahrungswerten, wodurch wir diese Welt und unsere weiteren Erfahrungen definieren / ein- bzw. zuordnen - leider auch die Grundlage für (entstehende) Vorurteile.

Die in unserem Kopf gespeicherten Erfahrungen nennen wir Lebensweisheit.

Jede Millisekunde vergleichen wir Eindrücke all unserer Sinne mit den bereits gespeicherten Erfahrungswerten und reagieren entsprechend diesen.

Was ist jedoch, wenn für etwas (Neues) kein Erfahrungswert existiert ?

- in wie weit sind wir dann fähig (sicherlich auch altersabhängig) das Erlebte zu zulassen ?
- sind nicht (nur und ausschließlich) die Kleinkinder für alles offen ?

Gerade Medien und vor allem die Unterhaltungs(Film-)industrie vermittelt virtuelle Erfahrungen - daraus entstehen Vorstellungen. Unser eigener Kopf kann bestimmt nicht in jedem Fall zwischen einem realen Erfahrungswert und virtuellen „Werten“ / einer Vorstellung unterscheiden.

Bestes Beispiel sind Feindbilder; in der heutigen feminisierten deutschen Gesellschaft sind Männer das gesellschaftliche Feinbild. Früher waren dies durch Agitation Juden, Slawen, ...

Einen völligen Verlust der Unterscheidungsfähigkeit zwischen Realität und einer virtuellen Vorstellung durchleben psychisch kranke Menschen; sie sitzen in ihren Ängsten fest - denn durch ihre Ängste geschürten Vorstellungen lassen keinen freien Gedanken zu. Für eine Heilung bedarf es zuerst die Überwindung der eigenen Ängste und keine Psychopharmaka.

Belegt dieses nicht die entscheidende Bedeutung - welche Sicht der Dinge wir haben ?

- dabei müssen wir in jedem Moment berücksichtigen, dass unsere Sicht der Dinge NICHT (zwangsläufig) mit der Realität übereinstimmen muss.

Welche Auswirkungen hat dies auf unser Handeln, auf unsere Gesundheit, Lebenserwartung, ... ?

**Jede Wahrheit besteht unveränderlich, unabhängig ob wir
oder Gerichte sie annehmen oder ignorieren.**

Angst ist das Herrscherinstrument schlechthin !

Angst vor Strafe (Polizeikontrolle, Hölle statt Himmel, ...), Angst vor dem Unbekannten (bereits bestehende Akzeptanz der Bevölkerung des Endes ihrer Bürgerrechte durch die staatlich inszenierte Terrorgefahr - siehe die sog. „Warnungen der Innenminister“) etc.

Dabei sind sich offensichtlich unsere Politiker nicht bewusst, dass sie sich selbst zu Helfershelfern des Terrors machen, da das Ziel von Terror die Verbreitung von Furcht & Schrecken ist, denn Furcht unterminiert das Vertrauen in die Gesellschaft (sie schwächt einen Staat von innen heraus). Terrorismus ist eine rein politische Waffe, womit auch das Vertrauen der Menschen u.a. gegenüber der Regierung / Regierungs- bzw. Staatsform zerstört werden soll.

Jeder kann Menschen durch Angst beherrschen - Angst beherrscht dann deren Handeln. Man beherrscht vor allem dann einen Menschen, wenn man ihm das notwendige Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl nimmt - diese Menschen können niemals an sich selbst und ihre physische sowie psychische Kraft glauben und somit nicht auf sich selbst (auf-) bauen. Ich verweise auf die Fachliteratur u.a. von Alice Miller sowie Sebald & Christine Krauth, welche vorwiegend neurotisch handelnde Mütter erkannten. Wenn nun ein angstbeherrschter Mensch (Mutter) ihr(e) Kinder an sich binden will, dann wird sie ihren Schutzbefohlenen noch größere Ängste einpflanzen (Alpträume meiner Tochter Julia) um sie beherrschen zu können; diese Mütter zerstören (un-)bewusst jedes Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein ihrer Kinder, denn diese werden auf Grund der eingepflanzten Ängste niemals gegen die mütterliche Vorherrschaft aufbegehren - neben dem Liebesentzug die effizienteste Erziehungsmethode !

- nur Menschen, welche ohne Angst sind, ohne Angst aufwachsen, können über sich selbst hinauswachsen

- jede Kraft und Selbstsicherheit kommt von innen und kann nur bestehen / existieren, wenn der Mensch in einer sicheren Persönlichkeit (Seele) eingebettet ist / ruht - aber dies wird vom 1. Jahr an verhindert (wie auch bei meinen Kindern). Wie sollen auf diese Weise maximal geschwächte / angsterfüllte Menschen eine lebensfähige Gesellschaft bilden und diese fortentwickeln ?

Wahrscheinlich ist dies sogar das Ziel: nicht-ängstliche und damit starke junge Menschen sind eine Gefahr für jedes Machtstreben / jede Herrscherform; daher werden (ohne ihr Wissen) Mütter als Verbündete / Helfershelfer gewonnen und ihre Ängste geschürt gegen alles Männliche geschürt, damit diese Angst beherrscht ihre Kinder zerstören und so keine Gefahr für die Herrschenden entstehen.

(In der Fachliteratur werden vorwiegend neurotische Mütter beschrieben, welche ihren Schutzbefohlenen noch größere Ängste einpflanzen (Alpträume meiner Tochter Julia) um sie an sich zu binden und zu beherrschen)

Menschen tendieren zu denselben Praktiken, mit denen sie aufgewachsen sind und wiederholen damit die ihnen bekannten Muster. So lässt sich auch die Jugend- und Schülergewalt als Folge der erlebten staatlichen / mütterlichen psychischen Gewalt (welche zudem das einzige Vorbild war, die beispielsweise durch falschen Missbrauchs vorwurf das alleinige Sorgerecht mittels Richter Gewalt bekommen hat) in einem Faustrechtsstaat erklären.